

Radlastwaage WL 101

Anwendung	Wägen von Achslasten an schweren, luftbereiften Fahrzeugen
Messbereich	0...10 t 0...15 t 0...20 000 lb
Einsatztemperatur	-20... + 60° C 0...140 ° F
Genauigkeit	OIML Nr. 76 Klasse 4 oder NIST H 44 Klasse 4, wahlweise mit HAENNI-Messprotokoll oder vorgesehen für amtliche Eichung
Werkstoffe	Korrosionsbeständige Aluminiumlegierungen und Edelstahl
Schutzart	Strahlwasserdicht IP 65 (DIN 40050, IEC 144)
Zifferblatt	Weiss, Skalierung schwarz nach OIML Nr. 76 bzw. nach NIST H 44
Sichtscheibe	Acrylglas, schlag- und trittfest
Gewicht	16 kg
Plattformhöhe	17 mm



Auswahltabelle

Bestellbeispiel:	WL 101 / 4 1 1 . 1 1 1 / 10Y /					
Einsatztemperatur und Norm	- 20 . . . + 60° C OIML Nr. 76 Kl. 4	4	1	1	1	
	0 . . . 140° F NIST H 44 Kl. 4	6	1	1	1	
Messbereich	0 . . . 10t				10Y	
	0 . . . 15t				20Y	
	0 . . . 20 000 lb				60Y	
Amtliche Prüfung	Der Ausführungscode wird nach dem Zulassungsverfahren festgelegt					

Zubehör

Für Zubehör wie Höhenausgleichsmatten, Zusatzstempel für Punkt- und Stützlasten, Transportkoffer usw. siehe Katalogblatt W9.100.

Betrieb

Die Radlastwaage WL 101 ist durch ihr geringes Gewicht leicht zu transportieren und ohne Montage von Auffahrkeilen und Anschlüssen jederzeit einsatzbereit.

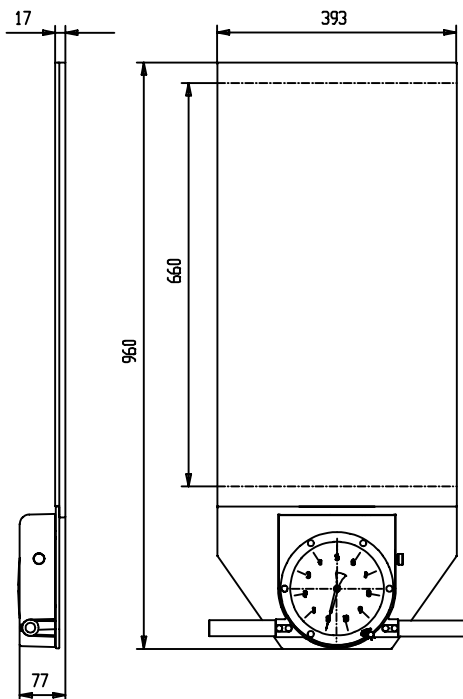
Um wirtschaftlich wägen zu können, ist es empfehlenswert, mit mindestens zwei Waagen zu arbeiten. Die Messung erfolgt auf ebenem und festem Untergrund, indem die Waage dicht an das zu messende Rad geschoben und das Fahrzeug auf die Plattform gefahren wird. Die Radlast kann direkt am Anzeigeelement abgelesen werden.

Amtliche Prüfung

Die Radlastwaage WL 101 ist weltweit zur amtlichen Prüfung zugelassen.

Radlastwaage WL 101

Massbild



Aufbau und Funktion

Die Radlastwaage besteht aus einer flachen Wägeplattform und einem seitlich angebrachten Anzeigeinstrument. Die Wägeplattform enthält als Messorgan ein zwischen der Grund- und Deckplatte eingebautes Rohrfedersystem. Alle Rohrfedern sind untereinander und mit dem Anzeigeinstrument verbunden. Das ganze System ist mit einer frostsicheren Flüssigkeit gefüllt und dicht verschlossen. Bei Belastung der Plattform werden die Rohrfedern zusammengedrückt, wobei ein Teil der Füllflüssigkeit ausgestossen und im Anzeigeinstrument durch ein Wellrohr in einen dem Gewicht proportionalen Ausschlag umgewandelt wird. Dieser wird über ein Hebelsystem und ein Zeigerwerk in eine Drehbewegung umgewandelt, so dass das Gewicht direkt auf dem Zifferblatt abgelesen werden kann.

Zur Kompensation unerwünschter Temperatureinflüsse ist in der Plattform zusätzlich ein Temperaturmesssystem eingebaut. Zur exakten Nullstellung des Zeigers vor der Messung ist eine Einstellschraube seitlich am Anzeigeinstrument angebracht. Das Fehlen von beweglichen Teilen in der Plattform und die Verwendung von hochfesten und korrosionsbeständigen Materialien gewährleisten ein hohes Mass an Robustheit und Lebensdauer. Eine regelmässige Wartung ist nicht erforderlich.

Die Konstruktion der Wägeplattform ist speziell geeignet für die Messung von Gewichten von Fahrzeugen mit luftgefüllten Reifen. Zu hoher Flächendruck, wie er bei Vollgummirädern oder festen Gegenständen entstehen kann, ist nicht erlaubt. In diesen Fällen muss eine Zwischenplatte aus dem HAENNI-Zubehörprogramm verwendet werden, um das Gewicht auf eine genügend grosse Fläche zu verteilen. Eine solche Zwischenplatte muss auch verwendet werden, wenn die Anzeigegenauigkeit auf einem Gewichtsprüfstand kontrolliert werden soll.

Technische Daten

Ausführung		OIML 1)	NIST 1)
Nach Norm		OIML Nr. 76 Klasse 4	NIST H 44 Klasse 4
Messbereich		0...10 t, 0...15 t	0...20 000 lb
Teilwert		50 kg	50 lb
Fehlergrenze	bei Ersteichung	±25 kg (bis 2,5 t) ±50 kg (2,5 t...10 t) ±75 kg (10 t...15 t)	±50 lb (bis 2500 lb) ±100 lb (2500...10 000 lb) ±150 lb (10 000...20 000 lb)
	im Verkehr	±50 kg (bis 2,5 t) ±100 kg (2,5 t...10 t) ±150 kg (10 t...15 t)	±100 lb (bis 2500 lb) ±200 lb (2500...10 000 lb) ±300 lb (10 000...20 000 lb)
Maximallast		0...10 t: 12,5 t 0...15 t: 16 t	22 000 lb
Zulässige Last pro Flächeneinheit		0...10 t: 12 kg/cm ² 0...15 t: 15 kg/cm ²	170 lb/in ²
Maximale Last pro Flächeneinheit		0...10 t: 24 kg/cm ² 0...15 t: 30 kg/cm ²	340 lb/in ²
Temperaturbereich	Einsatztemperatur	-20 °C + 60 °C	0 °F 140 °F
	Lagertemperatur	-30 °C + 60 °C	-20 °F 140 °F
Schutzart (DIN 40 050, IEC 144)		IP 65	
Einsatzgebiet		Fester Untergrund, max. 10 mm uneben, max. 5% geneigt (≈3°)	
Abmessungen	Plattformhöhe	17 mm	0.67 in
	Aktive Fläche	660 x 380 mm (12 kg/cm ²) ²⁾	26 x 15 in (170 lb / in ²) ²⁾
		660 x 393 mm (6 kg/cm ²) ²⁾	26 x 15.5 in (80 lb / in ²) ²⁾
Aussenmasse	ca. 960 x 77 x 393 mm	ca. 38 x 3 x 15.5 in	

1) OIML ist die Abkürzung für Organisation Internationale de Métrologie Légale. NIST ist die Abkürzung für National Institute of Standards and Technology (USA)

2) Im praktischen Betrieb darf die ganze Überfahränge genutzt werden, weil der Abdruck eines Reifens in der Randzone eine Flächenpressung von weniger als 6 kg/cm² bzw. 80 lb/in² erzeugt.